

ZERTIFIKAT

Nachfolgend bezeichnete Organisation, Gruppe oder Einzelperson zweifelt nach eigenem Bekunden, wechselnde unternehmerische Herausforderungen mit immer mehr Regeln zentralistischen Ursprungs erfolgreich bestehen zu können. Ihre Zweifel rütteln am Fundament der herrschenden „Glaubensrichtung“, die neue Regeln wie einen „Messias“ feiern. Mit ihrer Liebe für die Freiheit des Denkens hindert sich die Organisation, Gruppe oder Einzelperson selbst daran, sich von üblichen Zertifizierungseinrichtungen „konfirmieren“ zu lassen – es fehlt der „Glaube“.

WIR KRIEGEN KAUM ETWAS GEREGET ...

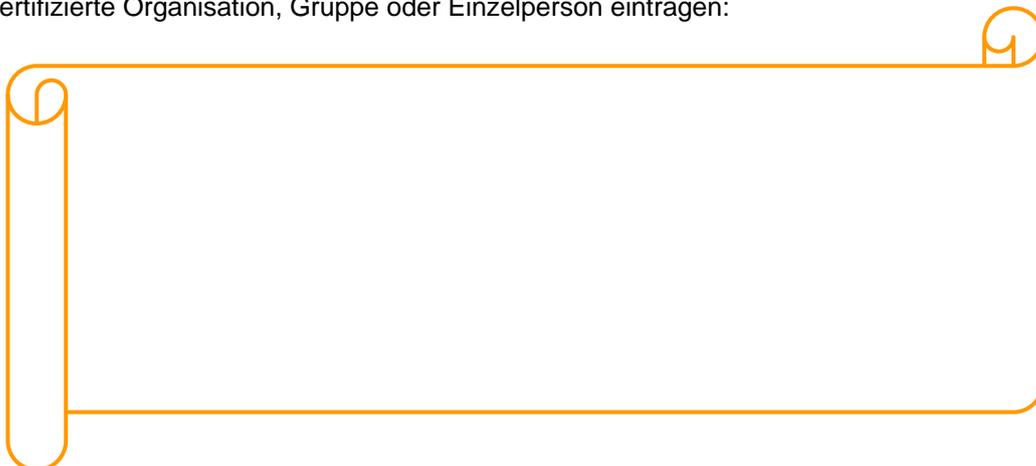
Die Organisation, Gruppe oder Einzelperson votiert nicht pauschal gegen Regeln. Sie anerkennt eine angemessene (sic!) Regulierung von externer wie interner Stelle, beispielsweise zu sozialen, technologischen oder wirtschaftlichen Zwecken. Darüber hinaus aber will die Organisation, Gruppe oder Einzelperson stets bemüht sein, sich in größtmöglicher „Askese“ betreffend die eigene Regulierung zu üben, beispielsweise redundante Regeln vermeiden; ferner will sie stets bemüht sein, von Anderen erstellte, für oder gegen sich wirkende Regeln, unter Nutzung des gesunden Menschenverstands anzuwenden, und zwar mit dem Ziel, wirtschaftlich vernünftig zu agieren.

... WIR DÜRFEN DENKEN.

Mit maximaler Beschränkung der Regulierung will die Organisation, Gruppe oder Einzelperson vornehmlich sich selbst auf das eigene Gewissen verpflichten sowie sich und Anderen ein eigenständiges, rationales, unternehmerisches Denken erlauben – und abverlangen. Die Beschränkung zur Regulierung gilt auch für dieses Papier: Wem Geschriebenes als „selbstverpflichtende Regel“ erscheint, dem wird sie hiermit für ungültig erklärt. Es ist allenfalls Beschreibung des Umgangs mit sich selbst, mit Anderen und mit Regeln.

All das ist die Zuerkennung dieses Zertifikats wert!

Hier die zertifizierte Organisation, Gruppe oder Einzelperson eintragen:



(Das Zertifikat bleibt auch mit Unterschrift/en beliebig.)